

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

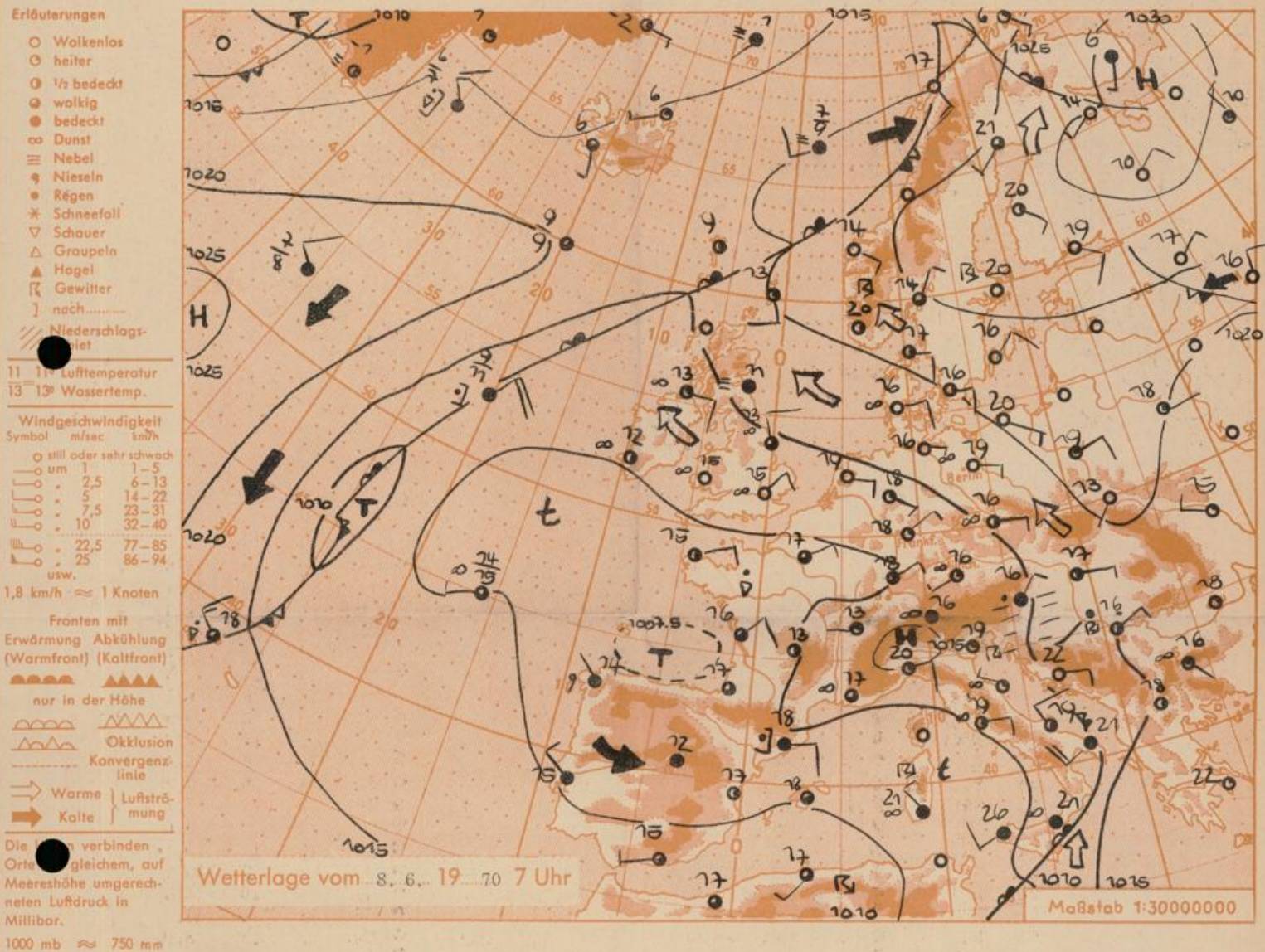
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 9. Juni 1970

Nummer 153



Übersicht: In der ersten Juniwoche war das Wetter in Bayern vorwiegend sonnig. In München z.B. wurden 70 Stunden Sonnenschein verzeichnet. Die Temperaturen stiegen allerdings bei zeitweilig böigem Ostwind nur zögernd an. Am Sonntag kletterte die Quecksilbersäule erstmals auf sommerliche Werte an. Im einzelnen erreichten: Regensburg 25, Augsburg 26, Würzburg und Bad Kissingen 27, die Zugspitze 7 Grad.

Auch in den nächsten Tagen kann bei zunehmender Schwüle mit warmem Wetter gerechnet werden. Die Luftdruckverteilung ändert sich nur wenig. Sowohl die nordosteuropäische Hochdruckzone mit Kern über Finnland als auch das von der Biskaya über die Iberische Halbinsel bis zum westlichen Mittelmeer reichende Tiefdrucksystem bleiben erhalten. Damit bestimmen in Bayern geringe Luftdruckgegensätze und feuchtwarme Luft das Wetter, wobei in der labil geschichteten Atmosphäre die Gewitterneigung zunimmt.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Teils sonnig, teils bewölkt und besonders am Nachmittag oder Abend einzelne gewittrige Regenfälle oder Schauer. Berge dabei in Wolken. Weiterhin schwül und warm. Tageshöchsttemperaturen je nach Sonnenscheindauer zwischen 22 und 27 Grad, nachts Abkühlung auf 15 bis 12 Grad. Frostgrenze in den Alpen oberhalb 3000 m. Von Gewitterböen abgesehen schwachwindig.

Weitere Aussichten: Nicht störungsfrei, zunächst noch warm und schwül.

Ha.